

Zahnärztlicher Verein in Hamburg, e.V.
Der Verein bezweckt die Pflege der zahnärztlichen Wissenschaft und der Kollegialität, die Vertretung der Standesinteressen sowie der beruflichen Interessen seiner Mitglieder. Versammlungen an jedem ersten Montag im Monat, mit Ausnahme der Monate Juli, August, September, im Gebäude der Patriotischen Gesellschaft, Zimmer 30, abends 8 Uhr. Geschäftsführender Ausschuss: Vors.: Zahnarzt Delhance, Colonnaden 48; Bücherwart: Zahnarzt Levy, Phil. Dr., Colonnaden 25/27; Kassenwart: Zahnarzt Bernath, Mundsburgerdamm 82. Rechtsbeistand: Rechtsanwalt Dr. Fränkel, gr. Burstah 23.

Arbeiter-Vereine.

Deutschnationaler Hafenarbeiterverband, Seilerstr. 30. Geschäftsstelle des Hamburger Hafenarbeiter-Vereins, 28. VIII. 1928. Kostenlose Rechtsanwaltschaft. Unentgeltlicher Rat in allen Arbeiter-Angelegenheiten. Geschäftszeit: werktäglich vorm. v. 9-2 Uhr, nachm. von 3-8 Uhr, Sonntags von 10-12 Uhr.

„Unitas“, Katholischer Arbeiter-Verein. Präses Kaplan G. Bram. Versammlungen alle 14 Tage, abends 8 $\frac{1}{2}$, grosse Allee 55. Vereinsprinzipien: Religion, Fortschritt, Freundschaft.

Hauptvereine nationaler Arbeiter- und Berufsverbände Deutschlands. Zweck: für die Ausbreitung der wirtschaftsfriedlichen nationalen Arbeiterbewegung sowie für die Geltendmachung ihrer Grundsätze zu wirken. Vors.: J. C. Jensen, 28 V. 3205, Erichstr. 1. B.Cto: Königl. See-Idlig, Berlin.

Nationales Arbeiterssekretariat (für vaterländische Handwerker und Arbeiter). Das Sekretariat ist vom Wirtschaftlichen Schutz-Verband Hamburg-Altona am 1. Jan. 1911 eingerichtet, um vaterländischen gesinteten Handwerkern, Arbeitern und Arbeiterinnen aller Branchen kostenlos Arbeit zu vermitteln, kostenfreie Rechtsanwaltschaft, Rat und Auskunft in allen Arbeiterangelegenheiten zu gewähren; ferner übernimmt das Sekretariat die Besorgung von Heimatspapieren, Anfertigung von Gesuchen usw. Im Sekretariat befindet sich gleichzeitig die Geschäftsstelle des „Vaterländischen Arbeiternervensverbandes Hamburg“. Das Sekretariat befindet sich Catharinenkirchhof 27, E., geöffnet: werktäglich von 8-8 Uhr, Sonntags 10-12 Uhr, 28. III. 3022.

Hamburgische Arbeiterssekretariat für vaterländische Arbeiter- und Berufsvereine. Zur Förderung der nationalen Arbeiterbewegung in Hamburg, ist ein weiteres Arbeiterssekretariat eingerichtet worden, dessen Leitung dem Arbeiterssekretär O. Schulze übertragen worden ist. Das Sekretariat erteilt kostenloses Auskunft in Rechtssachen, in allen Arbeiterangelegenheiten sowie insbesondere in allen Fragen auf dem Gebiete der Kranken-, Invalidität-, Unfall-, Alters- usw. Versicherung. Ferner werden alle auf diese Angelegenheit sich beziehenden Schriftstücke, Gesuche, Eingaben usw. kostenlos für alle Mitglieder der nationalen Arbeitervereine aufgesetzt. Schliesslich wird vaterländisch gesinteten Arbeitern, Gesellen usw. kostenlos Arbeit vermittelt. Die Arbeiterschaft Hamburgs wird gebeten, sich des Sekretariats zu bedienen und dadurch die vaterländische, wirtschaftsfriedliche Arbeiterbewegung in Hamburg zu fördern. Das Hamburgische Arbeiterssekretariat befindet sich Hamburg 5, Pulverlei 31, 28. IV. 3900; geöffnet werktags 8 $\frac{1}{2}$ -6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Verband nationaler Arbeiter für Hamburg und Umgegend (Mitglied des Bundes vaterländischer Arbeitervereine, Sitz Berlin). Zweck: Förderung der Arbeiterinteressen im friedlichen Verkehr mit den Arbeitgeber; Pflege der Geselligkeit, Bildung und Belehrung durch Vorträge wirtschaftlicher und politischer Art. Der Verband gewährt seinen Mitgliedern: Unentgeltliche Arbeitsnachwehler für Männer und Frauen, unentgeltliche Rechtsanwaltschaft, Unterstützung in allen gewerblichen und wirtschaftlichen Fragen, Vertretung in Unfall- und Invaliditäts-Angelegenheiten, durch das

Hamburgische Arbeiterssekretariat für vaterländische Arbeiter- und Berufsvereine, Leiter: Sekretär O. Schulze. Geschäftsstelle: Pulverlei 31, E. Geschäftszeit: Sonntags von 9-12 Uhr vormittags. 28. Gr. 4, 3900, B.Cto: Hamb. Priv.-Bank.

Arbeiterssekretariat des Verbandes der deutschen Gewerbetreibenden. Sekretär: Gerhard Menthen, Geschäftsstelle: 28. V. 9715, Marcusstr. 18.

Nationaler Arbeiter-Verein von 1912. Mitglied kann jeder national-gesinnte Arbeitnehmer werden. Auskunft erteilt: J. Vors.: P. Schröder, Roonstr. 19, 972.

Allgem. Volksbureau u. Arbeiterssekretariat. Sekretär: Philipp Krins; Vors. des Kuratoriums: Pastor prim. Dinkgrefe, Sprechstunde: werktags ausser Montags v. 11-3 Uhr, ausserdem Donnerstags v. 6 $\frac{1}{2}$ -8 Uhr abends. Geschäftsstelle: Michaelistr. 32, E.

Vaterländisch-Arbeitnehmerverband Hamburg. Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder durch kostenfreien Arbeitsnachweis, Rechtsanwaltschaft und Rat; Krankengeldzuschuss, Notfall-, Sterbe- und Arbeitslosenunterstützung; Hebung der Bildung, Geselligkeit usw. bei geringem Wochenbeitrag. Anmeldungen und Anfragen beantwortet ferner der 1. Vors.: J. Jacobsen, Geschäftsstelle: Catharinenkirchhof 27, E., geöffnet: Wochentags 8-8 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntags 10-12 Uhr. 28. III. 3022.

Auslands-Vereine.

Deutsch-Perischer Wirtschafts-Verband, e. V. Zweck: Hebung der wirtschaftlich-politischen Interessen zwischen Deutschland und Persien. Vors.: Generalkonsul Robert Kirsten, Brandstiege 29. Schriftf. u. Geschäftsstelle: Dr. Dentler, Neuerwall 73/75.

Deutsch-Spanische Vereinigung Hamburg, e. V. Zweck: Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien auf dem Gebiete der geistigen und wirtschaftlichen Kultur. Arbeitsbezirk: Hamburg, Lübeck, Bremen, Schleswig-Holstein, Hannover, Oldenburg, Lippe, Braunschweig, Anhalt, Mecklenburg, Mark Brandenburg, Prov. Sachsen, Pommern, Westpreussen, Ostpreussen, Posen, Schlesien. Den Mitgliedern werden die von der „Arbeitsgemeinschaft Deutsch-spanischer Geschichteten“ herausgegebenen Mitteilungen aus Spanien kostenfrei geliefert. Jahresbeitrag 20 M. für Aktiengesellschaften, Gesellschaften m. b. H., Vereine und sonstige Körperschaften mindestens 100 M.; Rechtsanwaldr. Friedr. Edelbüttel, Hauptgeschäftsstelle: Rothenbaumchausee 86; L. geöffnet: 8-4 Uhr, Edler Beropost, 28. V. 3225, 448, B.Cto: Dresdnerstr. 18, Postfach 12440. Geschäftsstelle für Berlin: Charlottenburg, Reichstr. 6, 28. Amt Wilhelm 5838.

Deutschland-Spanien, Arbeitsgemeinschaft Deutsch-spanischer Geschichteten. Zweck: Förderung der wechselseitigen Beziehungen zwischen Deutschland und Spanien auf dem Gebiete der geistigen und materiellen Kultur. Die Arbeitsgemeinschaft wird von einem Hauptausschuss geleitet, der zur Zeit aus Vertretern der Deutsch-Spanischen Vereinigung Hamburg, e. V., der Deutsch-Spanischen Vereinigung, Sitz Frankfurt a. M., und der Deutsch-Spanischen Vereinigung München, e. V., gebildet ist. Sie stützt sich in allen wissenschaftlichen Angelegenheiten auf den Deutschen Gelehrtenausschuss für Spanien. Das Organ der Arbeitsgemeinschaft: „Mitteilungen aus Spanien“ (monatlich) wird den Mitgliedern der zur Arbeitsgemeinschaft gehörigen Gesellschaften kostenfrei geliefert. Vorort der Arbeitsgemeinschaft: Hamburg. Hauptausschuss: Vors.: Geheimrat Dr. L. Gans, Frankfurt a. M.; stell. Vors.: Freiherr C. v. Berenberg-Gossler, Hamburg; Schriftf.: Prof. Dr. B. Schädel, Hamburg; Geschäftsstelle: Rothenbaumchausee 86, l. geöffnet: 8-4 Uhr, 28. V. 3225 u. VIII. 448.

Hamburger Vereinigung der Freunde Bulgariens. Zweck: Förderung der freundschaftlichen, nationalen, kulturellen und wirtschaftlichen Annäherung zwischen Bulgarien und

Hamburg. Vorstand: Generalkonsul Frhr. v. Berenberg-Gossler; Dr. M. Cohen, M. d. B.; Vors.: P. v. Eckardt; stell. Vors.: Prof. Dr. G. Thilenius; Schriftf.: Dr. J. Krauss; Schatzmstr. u. Geschäftsstelle: Direktor R. Böhgen, Konsul G. v. Ghika; Konsul Arnold Gumprecht.

Hamburgischer Ibero-Amerikanischer Verein, e. V. Zweck: Pflege der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und den neutralen Ländern auf der Pyrenäenhalbinsel, in Süd- und Mittelamerika. Veröffentlichungen auf deutsch, spanisch (unter dem Namen: Sociedad Ibero-Americana de Hamburg) und portugiesisch (unter dem Namen: Sociedade Ibero-Americana de Hamburgo). 22 Landesrepräsentanten: Spanien, Portugal, Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Columbien, Costa Rica, Cuba, Dominikanische Republik, Ecuador, Guatemala, Haiti, Honduras, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, El Salvador, Uruguay und Venezuela. Beiträge: für lebenslange Mitglieder einm. mindestens 500 M., für ordentliche Mitglieder 25 M., ansondernde Mitglieder 10 M. Die Vereinsangelegenheiten leitet der von der Mitgliedsversammlung gewählte Geschäftsführende Ausschuss (mindestens 15 Personen), der aus sich den Vorstand (8 Personen) bildet. Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses sind als Vorstand die Herren Prof. Dr. B. Schädel (Vors.), H. C. L. Rode (stellvert. Vors.); Dr. E. L. Lorenz (Schriftf.); Dr. F. Edelbüttel, M. d. B. (Rechtsbeistand); J. Heymann (L. Protokollführer); W. E. Michahelles (2. Protokollführer); L. Drazdiak (Kassenwart); sowie als Beisitzer: Th. Aminek, Dr. M. Asenjo, Prof. Dr. L. Brauer, W. Herkenroth, M. Hirschmann, F. Liebermann, E. P. H. Nelissen, P. Vaith, Prof. Dr. A. Voigt, Dr. Wagemann, Th. L. Westphalen, Prof. Dr. W. Weygandt, Konsul J. Ahlers-Santa Cruz de Tenerife, Geh. Reg.-Rat Dr. Appel-Breslau, H. Avé-Lallemant-Stettin, Dr. O. Boelitz-Soest i/W., Konsul N. Cornelien-Tegucigalpa (Honduras), Geh. Kommerzienrat Dr. L. Haug jr.-Metz, Bankdirektor A. Hübbe, Prof. Dr. Th. Koch-Grünberg in Stuttgart, Generalkonsul J. Riebow, Frhr. H. v. Tantehausen-München, E. Ventz und R. M. Waage. — Statuten werden kostenfrei übersandt. Hauptgeschäftsstelle: Rothenbaumchausee 86, l. Edler Beropost, 28. V. 3225 u. VIII. 448, B.Cto: Deutsche B. Fil. Hbg. Postfach 5072. Geschäftsstelle für Berlin: Charlottenburg, Reichstr. 6, 28. Amt Wilhelm 5838.

Ostasiatischer Verein, e. V. Zweck: Vertretung und Förderung deutscher Handels- und Industrieinteressen in Ostasien sowie Pflege des geselligen Verkehrs unter den Mitgliedern. Vors.: Gustav Wieler, Hammerlandstr. 16. Sekretär: Dr. E. Schwenecke, Handelskammer, in der Börse, woselbst Geschäftsstelle. Vereinslokal: grosse Bleichen 19.

Verein für das Deutschtum im Ausland (Allg. Deutscher Schulverein) Ortsgruppe Hamburg. Diese beschränkt ihre Tätigkeit in der Hauptsache auf die Erhaltung des Deutschtums in überseeischen Ländern durch Anlage u. Unterstützung von Schulen, Büchereien usw. Vorstand: 1. Vors.: Professor Dr. F. Groscurth, Wandsbekerchausee 73; Geschäftsf.: A. Döbler, Deichstr. 41; H. Edm. Bohlen, 1/2 Bohlen & Behn, Sandthorquai 4, D. M. Bromberg, 1/2 Bromberg & Co., Alsterdamm 17, Herm. Claassen, 1/2 Richter & Schatz G. m. b. H., alte Gröningerstrasse 18-17. Schularzt: Prof. Dr. Bratt, Oberhalbsteine, Dammtorstrasse 25; Prof. Dr. Gerstenberg, Direkt. am Wilhelmlynnastium, Moorweidenstr. 40; Alfr. Grallert, 1/2 F. W. Grallert, Mönckebergstr. 18; Pastor E. Hübbe, St. Catharinen, Thos. Luchting, Zimmerstr. 83. Ernest Merck, 1/2 H. J. Merck & Co., Dovenhof; Rich. Schulz, 1/2 Hengstenberg-Schulz & Co., Allerwall 20; Dr. E. Schwenecke, Syndikus der Handelskammer; H. Schwieger, Pastor zu St. Michaels, Mühlenstr. 40; Senator Dr. Max Schramm, Frauenthal 29; Professor Dr. C. A. Volter, Jungstr. 5; Th. L. Westphalen, 1/2 Libert Westphalen,

Spitalerstr. (Barkhof). Geschäftsstelle: Deichstr. 41, E. 28. III. 3022, B.Cto: Deutsche Bank Fil. Hbg. unter „Deutschtum im Ausland“, Postfach-Cto: 7740.

Vereinigung Kameruner Pflanzungen, zur Förderung der Kameruner Interessen unter Mitgliedern und zur Vertretung ausschliesslich Kameruner Pflanzungsangelegenheiten. Vors.: Justo Weiler, 28. VIII. 4207, Brandstiege 29; stell. Vors.: Dr. S. Soskin; Schriftf.: Joh. Danielsberg.

Beamten-Vereine.

Verein der im Aussendienst beschäftigten Beamten und Angestellten des Hamburgischen Staates, bezweckt die Förderung der Standesinteressen, Pflege der Kollegialität und Hebung der Bildung unter den Mitgliedern. Der Verein gewährt seinen Mitgliedern und deren Ehefrauen bei Sterbefällen eine Unterstützung bis zu 100 A. Vors.: H. Zulger, Elbbockerweg 67, l. Geschäftsstelle: Elsbüttel.

Deutscher Bankbeamten-Verein e. V., Zweigverein Hamburg-Altona. Sitz des Gesamtvereins Berlin. Gegr. 1894. 28000 Mitglieder in 100 Zweigvereinen und vielen Ortsgruppen. Der Verein bezweckt die Wahrung aller gemeinsamen Interessen der im Bankfach angestellten Handlungsgehilfen. Unentgeltliche Stellenvermittlung, Anschluss an gut fundierte Versorgungskassen, Unterstützung im Bedarfsfälle, Vergünstigungen verschiedener Art, Interessen-Wahrung, Rechtsrat und Rechtsschutz. Ferner durch die Zweigvereine gesellige Veranstaltungen und lokale Vergünstigungen. Vorsitzender: Ernst Zwanziger, Deutsch-Asiatische Bank in Hamburg; Geschäftsstelle und Lesezimmer: gr. Reichensstrasse 30, l.

Beamten-Casino, gegr. 1872. eine Gesellschaft von aktiven und ehemaligen (pensionierten oder ehrenvoll entlassenen) im Reichs- und Staatsdienst stehenden Bureaubeamten und gleichzeitige Funktion bei öffentlichen bzw. einen öffentlichen Charakter tragenden Behörden und Anstalten festangestellten Personen und seit mindestens einem Jahre ständigen Amtsanwärtinnen bezweckt Kameradschaftlichkeit im Beamtenstande zu pflegen. Annäherung unter Kollegen, sowie Förderung der gemeinschaftlichen Interessen des Beamtenstandes. 1. Vors.: M. G. R. Clauss, Ader: Hamburger Feerkasse, kurze Mühren 20.

Beamten-Wohnungsgesellschaft Hamburg. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkterhaftpflicht. Geschäftsstelle: Glockengieserwall 16. Bankkonto: Commerz- u. Disconto-Bank.

Bureaubeamten-Verein zu Hamburg. Zweck: Die Förderung und Wahrung der Interessen des Hamburgischen Bureaubeamtenstandes nach jeder Richtung, vornehmlich in antieher, wirtschaftlicher und bildender Beziehung. Aufnahmefähig sind sämtliche im Hamburgischen Staatsdienst beschäftigten festangestellten und nichtfestangestellten Bureaubeamten. Im Verlage des Vereins erscheint die Zeitschrift „Der Bureaubeamte“ (Redakteur A. Lorenzen), Organ der Bureaubeamten der Hansestädte (Redakteur E. Funke, Hamburg), welche den Mitgliedern der Bureaubeamtenvereine zu Hamburg u. Bremen unentgeltlich zugestellt wird. Die Beamtenfachschole wird durch regelmässige, einheitlich organisierte Unterrichtskurse (Verfassung, Gesetzskunde, Sprachen, Aufsätze, Registratur und Aktenwesen, Buch- und Kassenführung, Stenographie, Mathematik usw.), sowie Vorträge für die Fortbildung der Mitglieder. Über die verschiedenen Wohlfahrtsrichtungen des Vereins im Vereinsbureau nähere Auskunft. B.Cto: Vereinsb. Vorstand: 1. Vors.: C. F. A. Mehl, M. d. B.; H. Vors.: F. Christiansen; 1. Schriftf.: E. E. Funke, M. d. B.; 2. Schriftf.: O. Jentsch; 1. Schatzmeister: Fr. Rathmann; Sekretär des Vereins: J. Rubberts; ausserdem 14 Beisitzer. Das Bureau Dammtorstr. 13, Mittelhaus 1. Stock, ist werktäglich nachm. von 3-7 geöffnet. B.Cto: Vereinsbank.

Verein der Bureaubeamten der Polizeibehörde Hamburg. Zur Annäherung berechtigt sind Bureaubeamte, Bureaugehilfen u. Eleven der Polizeibehörde